



Das Forum zur Förderung von Kunst und Kultur veranstaltete mit dem Stadtfotografen 2005, Leo Postl, eine Ausstellung im Druck und Medienhaus mit Druck Walter Thiele GmbH & Co. KG mit dem Thema:

Von der Antarktis zum Regenwald

Mit dabei war Tropica Verde, eine Naturschutzorganisation, die im Frankfurter Palmengarten beheimatet ist und anhand von Infotafeln über ihre Projekte informierte. Die Ausstellung von Leo Postl zeigte nicht nur bedrohte Naturschönheiten. Er dokumentierte ihre Bedrohung anhand von beispielhaften Fotos: Was man gegen die zunehmende Gefährdung der Natur unternehmen kann, wurde in interessanten Diskussionen zwischen Herrn Metz (Tropica Verde), Ernst Böhm (HGON) und Jörg Nitsch (BUND) erörtert. Herr Reber vereinbarte mit Herrn Metz eine weitere Zusammenarbeit.

Die Besucher waren begeistert von den Fotos des ehemaligen Stadtfotografen.

Aus der „Lebensbeichte“ von Leo Franz Postl

Ich wurde am 15. Februar 1950 auf einem Kleinbauernhof in der bayerischen Rhön geboren – der Wunsch meiner Eltern nach einer baldigen Arbeitskraft ging somit in Erfüllung. Die damals „unumgängliche Nähe“ zur Natur, hinter den Pflugscharen herlaufen zu müssen, hat bis heute mein Leben geprägt: Die Natur in ihrer ganzen Vielfalt fasziniert mich noch immer – aber nicht nur aus fotografischer Sicht.

Ein besonderes Anliegen ist es, mir sowohl die Schönheit der Natur, im Zusammenspiel von Landschaft, Flora und Fauna oder auch im Detail, als unschätzbare Gut zu dokumentieren und dadurch für deren Erhalt zu werben. Es ist nicht die Natur, die sich selbst zerstört, es ist vielmehr der Mensch, also wir alle, der sich immer mehr in rigoroser Weise in die Umwelt einmischt und sie aus dem Gleichgewicht bringt. Meine Fotos sollen zur Bewunderung der (noch) erhaltenen Naturschönheiten anregen, aber auch aufzeigen, wie bereits der Natur – möglicherweise unheilbare – unübersehbare Wunden zugefügt wurden.



Herr Metz, Herr Postl



Frau Reber, Herr Metz, Herr Reber (in diesem Gespräch ergab sich Dank Herrn Reber ein toller Kontakt für Tropica Verde)



Sabine Wershoven (Geschäftsführerin der VHS Neu-Isenburg)



Frau Spitzner (C+M Marketing) in der Diskussion mit H. Kästner (Alf hilft Jung) und Andreas Thiele



Ernst Böhm (HGON), Michael Metz (Tropica Verde), Leo Postl, Jörg Nitsch (BUND), Andreas Thiele

Herr Wershoven, Herr Böhm, Herr Thiele und Herr Postl

Herr Biskas, Frau Philipps, Herr Marx, Frau Schmidt, Frau Viehmann

Herr Scholz und Frau Linke

